

Zielgruppe: Beratende

Handbuch zur virtuellen Arbeit im Mittelstand



THEMEN: DIGITALISIERUNG/KI • INNOVATION • PROZESSE • ASSISTENZSYSTEME • TECHNIK • ERGONOMIE • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

In dem Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“ erfahren Beratende, welche Vorteile Kundenbetriebe durch eine digitale Arbeitsgestaltung haben und wo ihre Einsatzmöglichkeiten liegen. Ein Leitfaden erläutert, wie sie digitale Systeme im Kundenbetrieb etablieren können.

Was ist das Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“?

Das Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“, das im Projekt ViSAAR entstanden ist, erklärt Beratenden wie sie durch die Digitalisierung betriebliche Prozesse im Kundenbetrieb verbessern und vereinfachen können und welche Potenziale besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in einer digitalen Arbeitsgestaltung liegen.

In dem Handbuch werden die Ergebnisse des Projekts ViSAAR vorgestellt. Durch diese Erkenntnisse können Beratende selbst Initiativen und Projekte im Kundenbetrieb anstoßen. Das Handbuch fokussiert sich darauf, die Beschäftigten bereits von Beginn an in den Prozess zu integrieren. Das Handbuch umfasst sieben Kapitel.

Nach einer **Einführung** erfahren Beratende im zweiten Kapitel, welche **Grundvoraussetzungen** sowie

gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen wichtig für den Erfolg digitaler Systeme im Betrieb sind. Das Kapitel erläutert sowohl Chancen als auch Herausforderungen und zeigt mögliche Lösungswege auf.

In Kapitel drei steht die **Remote-Arbeit** im Mittelpunkt. Dazu werden verschiedene Computersysteme und digitale Assistenzsysteme (z.B. Extended Reality, Mobile Applikationen und MES-Systeme) hinsichtlich ihrer Anwendung und ihres Nutzens erläutert. Kapitel vier befasst sich mit den betrieblichen Umgebungsbedingungen und **Erfolgsvoraussetzungen** für Digitalisierungsprojekte, insbesondere was die Steuerung der Projekte, die Integration der Beschäftigten und die Gestaltung digitaler Arbeit anbelangt.

Ein umfassender **Leitfaden** in Kapitel fünf erklärt Beratenden, wie sie bei der Einführung einer digitalen Arbeitsgestaltung idealerweise vorgehen sollten. Dazu werden drei Phasen detailliert beschrieben:

1. Organisationskonzept zur virtuellen Arbeitsgestaltung
2. Implementierung der Technologie
3. Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle

In Kapitel sechs lernen Beratende **Gute-Praxis-Beispiele** kennen. Hier beschreiben sechs Betriebe wie sie ihre Arbeitsprozesse digitalisiert haben, welchen Herausforderungen sie begegnet sind und welche Effekte



Titelblatt des Handbuchs „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“ © ViSAAR

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Beratende

Handbuch zur virtuellen Arbeit im Mittelstand



THEMEN: DIGITALISIERUNG/KI • INNOVATION • PROZESSE • ASSISTENZSYSTEME • TECHNIK • ERGONOMIE • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: LEITFADEN

die Digitalisierung auf ihren Betrieb hatte. Das letzte Kapitel hält für Beratende Informationen zu verschiedenen **Beratungs- und Förderprogrammen** im Rahmen der Digitalisierung bereit.

Welchen Mehrwert hat das Handbuch für Beratende?

Durch umfassende Informationen, Hintergrundwissen, Praxisbeispiele und einen Leitfaden, werden Beratende an das Thema Digitalisierung und virtuelle Arbeit in KMU herangeführt. Sie können Einsatzmöglichkeiten digitaler Systeme und deren potenziellen Nutzen für Kundenbetriebe kennenlernen.



Das Handbuch erläutert wo die Vorteile einer digitalen Arbeitsgestaltung liegen:

- Steigerung der Innovationsfähigkeit
- Optimierung der Geschäftsprozesse
- Reduzierung der Arbeitsbelastung für Beschäftigte
- Positive Auswirkungen auf die Kommunikation
- Erleichterung von Routineaufgaben, Dokumentation und Organisation

Auszug aus dem Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“ © ViSAAR

Das Handbuch zeigt detailliert, wie die digitale Arbeitsgestaltung in der Realität umgesetzt werden kann und wo Einsatzbereiche liegen. Gleichzeitig wird für Beratende jedoch auch deutlich, wo es Herausforderungen gibt.

Wie können Beratende das Handbuch nutzen?

Das Handbuch steht online als PDF-Download zur Verfügung und gibt mit 90 Seiten einen umfassenden Überblick und Informationen zum Thema digitale Arbeitsgestaltung. Es richtet sich an Beratende, die sich bereits mit der virtuellen Arbeitsgestaltung beschäftigt haben und nach weiteren Anregungen für ihre Kundenbetriebe suchen. Der Leitfaden aus Kapitel fünf kann in der Beratung genutzt werden, um

den Prozess der Technikeinführung systematisch zu beginnen. **Wer hat das Handbuch erarbeitet?**

Das Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“ entstand im Projekt **ViSAAR** (Virtuelle Arbeitsgestaltung & Technologien für Innovationen im Strukturwandel) und wurde vom Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso) e.V. herausgegeben. Das Projekt wurde vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** gefördert und vom **Projektträger Karlsruhe (PTKA)** betreut.

ZUGANG

Das Handbuch „Virtuelle Arbeit im Mittelstand gestalten“ steht online zur Verfügung: